



Stadtelternrat Chemnitz

13.02.2015

Presseerklärung 01/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts des Entwurfes des sächsischen Haushaltsbegleitgesetz 2015/2016 sieht sich der Stadtelternrat der Stadt Chemnitz gezwungen zu einigen der geplanten Änderungen im Kita-Bereich Stellung zu nehmen.

Obwohl die Verbesserung des Betreuungsschlüssels eine Verbesserung der Situation in den Kindertageseinrichtungen bringen wird. Bestehen doch zu den geplanten Änderungen eine Reihe von Kritikpunkten.

- 1) Die geplanten Verbesserung für den Bereich der 1-3jährigen Kinder sind erst ab dem nächsten Doppelhaushalt vorgesehen. Damit wird zwar formell ein Versprechen aus dem Wahlkampf eingelöst. Es bleibt aber der bittere Beigeschmack, das die Verbesserung zielgenau und kostengünstig vor die nächsten Wahlen platziert wurde. Das Ziel die Qualität der Betreuung zu verbessern, scheint da etwas unter die Räder gekommen zu sein. Den derzeit betroffenen Kindern ist damit in keinster Weise geholfen!
- 2) Durch die Aufweichung der Verpflichtung den Betreuungsschlüssel durch entsprechende Fachkräfte (staatlich anerkannte Erzieher/Erzieherinnen) erfüllen zu müssen, wird ein Weg gefunden kostengünstig eine scheinbare Verbesserung zu erreichen. Anstatt entsprechend ausgebildeter Erzieher/Erzieherinnen werden fachlich ganz anders ausgebildete Assistenten oder im Extremfall pädagogische Hilfskräfte in den Betreuungsschlüssel eingerechnet. Anstatt eine Verbesserung der Qualität der Betreuung und vorschulischen Bildung mit einem verbesserten Fachkraft-Kind-Verhältnis zu erreichen, wird der Verschlechterung der Qualität die Tür geöffnet.
- 3) Die langjährige Forderung Vor- und Nachbereitungszeiten (Zeit für Bildung, Erziehung und Dokumentation) zu berücksichtigen und eine gesetzliche Regelung auf den Weg zu bringen, wurde auch bei den aktuellen Änderungen nicht berücksichtigt.

Wir fordern hiermit die Abgeordneten des sächsischen Landtages auf, den Betreuungsschlüssel zu einem echten Fachkraft-Kind-Verhältnis zu machen. Assistenten und sonstige Hilfskräfte könnten eine wichtige unterstützende Rolle im Alltag der Kita spielen, aber die Betreuung und vorschulischen Bildung gehören in die Hände ausgebildeter Erzieher/Erzieherinnen.

Die sofortige Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation in allen Altersstufen, die Aufrechterhaltung des Fachkräftegebots und die gesetzliche Verankerung von Vor- und Nachbereitungszeiten sind notwendige Schritte für eine wirkliche Verbesserung der vorschulischen Bildung und Erziehung in den sächsischen Kindereinrichtungen.

Auch wenn viele praktische Fragen bei der Umsetzung (Besetzung freier Stellen mit Erzieher/Erzieherinnen, Schaffung eines Ausbildungsvorlaufes für alle Bereiche der Bildung und Erziehung, Verbesserung der Attraktivität der Berufe des Bildungs-/Erziehungsbereiches, etc.) noch zu klären sind, kommt es auf den Willen an, die vorhandenen Mittel der Bildung zugute kommen zu lassen und nicht Prestige-Projekte/Objekte damit zu finanzieren.

Investitionen in die Bildung sind langfristig gute Investitionen.

Um den Forderungen der Eltern Gehör zu verschaffen, haben sich die Städtelternräte von Limbach-Oberfrohna und Chemnitz zu einer Postkartenaktion entschlossen, wo auf die breite Unterstützung der Kinder, Eltern und Elternräte gesetzt wird.

Wir fordern
mehr Erzieherinnen und Erzieher in den sächsischen Kindertagesstätten und eine Berücksichtigung der Vor- und Nachbereitungszeiten als vollwertige Arbeitszeit. Mit unserer Unterschrift unterstützen wir die Forderungen der Städtelternräte aus Chemnitz und Limbach-Oberfrohna, nachzulesen unter www.stelli.org/forderungen.

Name: _____
Kita: _____
Unterschrift: _____



BRÜCKE CHEMNITZ AKTION DER STÄDTELTERRÄTE CHEMNITZ UND LIMBACH-OBERFROHNA
WWW.STELLI.ORG - WWW.STADTELTERRAT.CHEMNITZ-2014.DE
DRUCK MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER RECHTSANWALTSKANZLEI BREWIG-LANGE

Bitte
ausreichend
frankieren

CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages*
SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages*
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

* eines von beiden streichen

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gern unter 0179/ 67 27 947 zur Verfügung.

Silke Brewig-Lange

Vorsitzende des Vorstandes des Städtelternrates Chemnitz